

Erhaltung der Brücken in Brandenburg: Bauwirtschaft fordert Sanierungsoffensive

Der Hauptgeschäftsführer des Bauindustrieverbandes Ost e. V. (BIVO) **Dr. Robert Momberg** äußert sich zur Erhaltung der Brücken im Land Brandenburg, die heute Gegenstand des Berichts des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung (MIL) im Ausschuss für Infrastruktur und Landesplanung des Landtages Brandenburg war:

„Die Bauindustrie Ost weist seit Langem auf die kritischen Zustände bei einem Drittel der regionalen Brücken hin, die umgehende Sanierungs- und Neubaumaßnahmen erfordern. Der verstärkte Verschleiß durch den zunehmenden Schwerlastverkehr erfordert ein sofortiges Handeln. Die Landesregierung hat die Sicherheit und Funktionalität der Verkehrsinfrastruktur zu gewährleisten.“

Es braucht ein Investitionsprogramm, das sich an der Leistungsfähigkeit der regional tätigen Bauunternehmen orientiert. Dieses Programm muss den fortschreitenden Werteverzehr stoppen und die Infrastruktur den aktuellen Verkehrsbedürfnissen anpassen. Als Stimme der regionalen Bauwirtschaft appellieren wir an die Landesregierung und die lokalen Entscheidungsträger, die finanziellen Mittel bereitzustellen und die Planungen zu beschleunigen.“

Der Bauindustrieverband Ost e. V. (BIVO) vertritt die Interessen von 260 Bauunternehmen mit 20.000 Beschäftigten in den Ländern Berlin, Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.

Potsdam, 14. März 2024

Weitere Informationen unter www.bauindustrie-ost.de